



Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Der Gemeindebrief September 2020



Michael Ries / pixelio.de

**Ja, Gott war es, der in
Christus die Welt mit sich
versöhnt hat.**

2. Korinther 5,19

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstraße 6

www.baptisten-salzgitter.de

Moment *mal...*

„Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.“
2.Kor 5,19

Das tut mir gut, diese Erinnerung von Paulus. Es war Gott, der sich um die Lösung gekümmert hat. Er hat diese zerrissene Welt mit sich versöhnt. Er wurde in diese Welt hineingeboren, Jesus kam als Kind in diese Welt und durchlebte das menschliche Leben mit all seiner Freude und all seinem Schmerz, er hat die Herrlichkeit im Himmel verlassen und darum wissen wir auch, dass er uns in allem verstehen kann.

Er hat nicht nur eine Ahnung, wie es für uns ist, er hat es ja selbst erlebt und er hat die Welt mit sich versöhnt. Es kommt nicht auf uns an, es kommt nicht auf unsere Leistung oder unsere Anstrengung an. Selbst, wenn alles schief zu gehen scheint, seine Versöhnung steht.

Bei jedem Abendmahl, das wir miteinander feiern, erinnern wir uns ganz bewusst darin, er hat die Welt mit sich versöhnt. Und nicht nur „die Welt“ allgemein, sondern auch dich und mich ganz persönlich.

Jesus hat am Kreuz bezahlt für all unser Versagen in der Vergangenheit und auch in der Zukunft, was noch passieren wird.



Michael Ries / pixelio.de

Und darum kann und wird uns nichts von der Liebe Gottes trennen. Manchmal schämen wir uns vielleicht für unser Stolpern und Fallen, für unseren Kleinglauben, für unseren Zweifel, für unsere Sorgen, für unsere Unsicherheit und für unser Versagen, aber Gott hat uns in Jesus mit sich versöhnt. Da ist Vergebung, da ist Versöhnung.

Zurzeit lese ich immer wieder in den Psalmen und freue mich darüber, wie schon David alles, was ihn bewegt, bedrückt, bedrängt vor Gott bringt und sich immer wieder von ihm aufrichten lässt und dann immer wieder bei der Freude und im Jubel landet. Davon will ich mich anstecken lassen. Und weil ich mich gerade daran erinnern lasse, dass Gott die Welt (und mich) mit sich versöhnt hat, will ich davon auch meine Gedanken und meinen Blick leiten lassen und ich spüre, wie sich Dankbarkeit in meinem Herzen ausbreitet, ich halte inne und da fällt mir auch ein Lied ein, ich summe es leise vor mich hin und murmle die Worte dazu... Vielleicht lässt du dich ja auch anstecken, dann erzähl mir doch, welches Lied es bei dir ist...

Benjamin Speitelsbach

Nur wenige Wochen nach dem Ende des zweiten Weltkrieges, also in einer von Not und Leid, Vertreibung und Zerstörung, Hunger und Tod geprägten Zeit, bildete sich der Chor unserer Gemeinde, die zu diesem Zeitpunkt schon 105 Jahre alt war. Als Tag der Chorgründung gilt laut Protokoll der 11. Juli 1945, was bedeutet, dass wir in diesem Sommer 2020 das 75jährige Bestehen begehen, aber leider nicht feiern konnten. Gotthard Wefel hat zum 50jährigen Chorjubiläum 1995 eine Festschrift verfasst, aus der ich einiges zusammengefasst habe.

Im Gründungsprotokoll wird *die Ehre Gottes* als Motiv, Leitbild und Ziel des Chores genannt. Es waren damals 18 Sängerinnen und Sänger, die mit dem ersten Dirigenten Georg Knöß zu üben begannen. Ihm folgten bis dato fünf weitere Dirigenten, von denen Günter Veit besonders prägend war, da er den Chor 35 Jahre lang leitete. (Nähere Infos dazu sind in der o.g. Festschrift nachzulesen.)

Schon von Beginn an sang der Chor nicht nur in Gottesdiensten, sondern in Krankenhäusern, bei Evangelisationen, Ausflügen und anderen Gelegenheiten. Da damals nicht jedem ein Auto zur Verfügung stand, mussten die Sängerinnen und Sänger, so wird berichtet, teilweise auf offenen Lastwagen zum Auftrittsort transportiert werden. Chorarbeit und Gemeindeleben waren eng miteinander verbunden.

In den ersten Jahren wurde ein Chorbeitrag je Übungsstunde erhoben: Männer zahlten 10 Pfennig und Frauen 5 Pfennig, wobei in der Festschrift nicht deutlich wird, wofür die Beiträge genutzt wurden (Kauf von Noten? Geselligkeit? ...?). Interessant sind auch Informationen zu Themen wie früher Chor im Jahr 1893, Liedauswahl und den unterschiedlichen Meinungen dazu, Christlicher Sängerbund, Chorvorstand, Männerchor etc. Näheres kann in der Festschrift nachgelesen werden, die sicher noch in einigen Regalen zuhause steht und natürlich auch im Gemeinde-Archiv.

Besonders schwierig war es in den ersten Jahren wohl, an geeignete Noten zu gelangen. „(...) *wie bringen wir unseren (...) Menschen jetzt die Botschaft von Christus? (...) Das Lied schmückt nicht nur den Gottesdienst aus, es muss zur Botschaft werden (...)*“ (S. 23). Dieses 1947 niedergeschriebene Ziel prägte den Chor über die Jahrzehnte auch über unsere Gemeinde hinaus. In den 1970er Jahren gab es ökumenische Adventssingen, Allianzgebetswochen und Gottesdienste innerhalb von SZ-Bad, die leider 1980 endeten.

Gemeindeleben

Trotzdem muss das Chorleben ein sehr aktives gewesen sein, denn es ist auch von Festgottesdiensten, Chortreffen, öffentlichem Singen in der Fußgängerzone, Einsätzen bei Evangelisationen, Gemeindefesten, in Altenheimen, bei Trauerfeiern etc. die Rede.

Bei den Dirigenten hat es in den letzten Jahren kaum Wechsel gegeben. Klaus-Peter Bittner war von 1987-1994 der Dirigent des Chores, im Jahr 1990 wurde Stefan Voges zunächst zum Stellvertreter gewählt und ist seit 1994 Dirigent unseres Chores.

Bei den Chor-Obleuten, die seit einigen Jahren Chor-Vorsitzende heißen, gab es in den letzten Jahren einige Wechsel:

- Doris Rose 1991 - 1997
- Reinhard Krüger 1997 - 2000
- Bodo Knabe 2000 - 2002
- Carola Gerbershagen 2002 - 2005
- Reinhard Krüger 2005 - 2016
- Margit Knabe 2016 - 2018
- Christoph Gerbershagen seit 2018

Die Sängerzahl wechselte in den Jahren, mal gab es recht regen Zulauf junger Sängerinnen, die dann aber nach wenigen Jahren wegen Studiums oder aus anderen Gründen wieder ausschieden.

2009 ist im Protokoll eine intensive Diskussion vermerkt über die Frage des Fortbestandes des Chores. Es wurde über die Gründe nachgedacht, warum wenige junge Leute „nachrücken“. Als eine mögliche Ursache wurde benannt, dass im Kinder- und Jugendbereich zu wenig gesungen werde, so dass die Motivation fehle, dies dann im Chor fortzusetzen.

Ende 2019 hatte unser Chor 21 Mitglieder – bei den Frauenstimmen nur 4 unter 50 Jahre alt, bei den Männerstimmen keine Sänger jünger als 50 Jahre!

Seit 1994 wird der Chor-Jahres-Beitrag für den Christlichen Sängerbund (CS) aus der Gemeindekasse gezahlt. Trotzdem wurde weiterhin eine Chorkasse geführt – mit einem Jahresbeitrag von zuletzt 10 € (5 € für Leute ohne Verdienst). Von diesem Geld wurden oft zusätzliche Noten gekauft, die nicht über den CS-Beitrag finanziert waren. Und fast in jedem Jahr ging ein Betrag als Weihnachtsspende an den CS. Im Jahr 2016 haben wir dann beschlossen, die Chorkasse aufzulösen, der Restbestand ging an die Gemeindekasse.

Gemeindeleben

Nach wie vor singt der Chor schwerpunktmäßig im sonntäglichen Gottesdienst, aber auch bei Hochzeiten, Trauerfeiern, bei der ökumenischen Pfingstnovene und beim NOW-Fest. Nachdem wir über Jahre relativ regelmäßig als Chor – meist nach dem Gottesdienst – im Krankenhaus gesungen haben, wurde das immer beschwerlicher. In den meisten Zimmern lief der Fernseher und wir hatten den Eindruck, dass das Interesse der Patienten abnahm. Das hatte natürlich Auswirkungen auf unsere Motivation, diesen Dienst weiterzuführen. Das war in Altenheimen anders, hier wurden nach Absprache teilweise Bewohner in den Tagesraum gebracht, wenn wir kamen. Schließlich hat aber auch dieser Dienst geendet, da die Termine immer schwieriger zu organisieren waren.

Alle zwei bis drei Jahre findet bei uns eine Chorwerkstatt statt, außerdem nehmen viele Chormitglieder an den jährlichen Harzer Singtagen teil. Zum Start des Sommers treffen wir uns gerne privat bei einzelnen Chormitgliedern.

Gerne hätten wir das 75jährige Bestehen unseres Chores in größerem Rahmen gefeiert, das war aber angesichts der Corona-Einschränkungen nicht möglich.

Aktuell haben wir die Übstunden noch nicht wieder aufgenommen, da Chorsingen – zumal in einem Laienchor – davon lebt, dass man recht nah beieinandersteht und sich gegenseitig hört. Und das ist mit den derzeitigen Hygiene-Regeln nicht machbar. Auch Chorgesang im Gottesdienst wird von den Fachleuten ziemlich einhellig als nicht „erlaubt“ angesehen.

Weit vor Corona haben wir für das Wochenende 7.-9. Mai 2021 einen Chor-Workshop mit Sabine Heilmann geplant. Wenn die „Corona-Lage“ es bis dahin zulässt, dass der Workshop stattfinden kann, wäre das auch ein schöner Termin, um das Chorjubiläum nachzufeiern!

Andrea Gaubatz-Gillmann & Stefan Voges

Bilder vom Chor von 1951 bis 2018



18.03.1951 erste Verabschiedung von Günter Veit



Weihnachten 1998



Grundsteinlegung 2006



ProChrist 2018

Gemeindeftermine

Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
06.09.	„und das Wort Gottes wuchs“ (Benjamin Speitelsbach)	Apg 6,1-7
13.09.	„42 Sekunden“ (Benjamin Speitelsbach)	Lukas 18,18-30
20.09.	EBM-Missionsgottesdienst (Michael Fischbeck, EBM)	
27.09.	„Wohltuende Worte“ (Benjamin Speitelsbach)	Epheser 4,29-32

Termine des Pastors:

- 09.9. um 9.00 Uhr Studienleitertreffen NOSA
22.9. um 9.30 Uhr Studientag der Pastorenschaft des
Landesverbandes in Hannover
„Leidenschaftlich durch die Krise“

Allgemeine Informationen zu Gemeindefterminen

Nach den Sommerferien werden Veranstaltungen und Gruppen bei uns langsam und vorsichtig wieder anlaufen, wie auch generell in der Gesellschaft. Nach wie vor ist das Planen schwierig – vieles ist unter Vorbehalt und manches kann auch kurzfristig wieder abgesagt werden. Wir überlegen und planen, soweit es die jeweils aktuellen Vorgaben ermöglichen und es verantwortungsvoll erscheint.

Bei der Gesamt-Mitarbeiter-Besprechung am 8. September werden wir intensiv über dieses Thema sprechen, daher herzliche Einladung!

Im Gemeindekalendar sind die unsicheren Termine *kursiv* gedruckt.

Achtet bitte auf die Infos dazu.

Benjamin Speitelsbach

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	Di	09.00 Frauen-HK	20.00 Gemeindeleitung
2	Mi	20.00 <i>Frauen kreativ</i>	20.00 Gemeindegebet online (Anmeldung bei Enrico May)
3	Do		19.15 <i>Bläsergruppe</i>
4	Fr	17.00 Jungschar	
5	Sa		
6	So	10.00 Gottesdienst & Abendmahl mit Benjamin S.	
7	Mo		
8	Di		20.00 Gesamt-MAK
9	Mi		<i>HKs nach Absprache</i>
10	Do		
11	Fr	17.00 <i>Bibelteens</i>	19.00 Jugend
12	Sa		
13	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach <i>Redaktionsschluss</i>	
14	Mo	18.00 <i>Gemeinsam aktiv</i>	
15	Di		20.00 Gemeindeleitung
16	Mi	20.00 Gemeindegebet online	
17	Do		19.15 <i>Bläsergruppe</i>
18	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
19	Sa		
20	So	10.00 Gottesdienst mit Michael Fischbeck	
21	Mo		
22	Di	<i>HK und Gebetskreis nach Absprache</i>	
23	Mi		20.00 <i>HKs nach Absprache</i>
24	Do	15.30 <i>Seniorenkreis</i>	
25	Fr	17.00 <i>Bibelteens</i>	19.00 Jugend
26	Sa		
27	So	10.00 Gottesdienst mit Benjamin Speitelsbach, danach Kurz-Gemeinde-Versammlung mit Nachwahl zur Gemeindeleitung (Mitältester)	
28	Mo		
29	Di		
30	Mi		

Gemeindebücherei

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Gemeinde eine kleine Bücherei. Sie befindet sich im Obergeschoss im Raum der Stille und wird von Renate und Reinhard Krüger betreut. Als die beiden vor einigen Jahren bei einem Urlaub in Schweden in einer Kirchengemeinde dort eine Gemeindebücherei entdeckten, hatten sie die Idee, etwas Ähnliches auch bei uns umzusetzen. Durch einen Buchspendenauftrag kamen die zahlreichen Bücher u.a. zusammen.

Sie sind in Bereiche wie Erzählungen, Romane, Rund um die Bibel, Andacht, Gebet, Evangelistisches, Mitarbeiter, junge Erwachsene, Familie, Lebenshilfe, Seelsorge, Humor etc. sortiert. Auch Lieder, CDs und Videos sind zu finden.

Die Bücherei ist auch jetzt in der Corona-Zeit jederzeit zugänglich für alle, die Interesse haben. Sie funktioniert auf Basis des Vertrauens, was die Ausleihe angeht. Außerdem ist sie auf die Mithilfe der Benutzer und Benutzerinnen angewiesen, was die Ordnung, d.h. das Rücksortieren in die entsprechenden Rubriken, angeht.

Nehmt euch, was euch interessiert, und bringt es nach etwa vier Wochen wieder zurück. Wenn ihr Fragen habt oder Medien spenden möchtet, wendet euch bitte an Renate und Reinhard.

Andrea Gaubatz-Gillmann

Nachwahl zu Gemeindeleitung – Mitälteste(r)

Ab 23.08.20 läuft die Phase der Vorschlagswahl. Die Wahlkommission hat zu diesem Termin die Wahlunterlagen in die Gemeindefächer gelegt. Wer keine Möglichkeit hat, sie sich dort selbst abzuholen, sollte jemanden bitten, sie ihm zu überbringen. Wenn das nicht möglich ist, bitte Reinhard Krüger (Wahlleiter) kontaktieren, damit ein Weg gefunden wird, an die Unterlagen zu kommen.

Die Vorschlagswahl-Phase dauert drei Wochen, d. h. bis zum 13.09.20 müssen die Wahlzettel bei der Wahlkommission (Gemeindefach Reinhard Krüger oder sonstige Übermittlung) ankommen. Das alles ist auch den Wahl-Unterlagen in den Gemeindefächern zu entnehmen.

Nach einer Befragung werden Personen, die sich zur Wahl stellen, am 20.09.20 bekanntgegeben. Die Wahl findet am 27.09.20 in einer Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst statt.

Stefan Voges nach Rücksprache mit Reinhard Krüger

Gemeindeleben

Verlobung

Am 30. Juli 2020 haben sich **NN+NN (Namen in der internen Ausgabe)** verlobt. Wir freuen uns mit ihnen und wünschen Gottes reichen Segen und seine Begleitung für ihren gemeinsamen Lebensweg!

neue Adresse

siehe interne Ausgabe

Geburt

Am 06. August 2020 wurde **NN** geboren (4.050g, 53cm). NN freuen sich über den Zuwachs der Familie.

Auch ihnen wünschen wir Gottes Segen für ihr Familienleben!

Ich bete außerdem *am...*

MONTAG... für unsere Gemeinde

- für Kinder, Bibelteams und Jugendliche in den Gemeindegruppen und für ihre Bewahrung beim Schulbesuch
- für klärende Impulse durch das Seelsorgekonzept „Füreinander“
- für unsere Gemeindeleitung und Weisheit für Entscheidungen

MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband

- für die Mitarbeiter im missionarischen Gemeindedienst und den Referenten Jürgen Tischler
- für die Gründung und Festigung neuer Gemeinden und für Gemeinden mit Zukunftssorgen
- um Weisheit für wegweisende Entscheidungen und für mutige Worte gegenüber der Regierung für die Wichtigkeit von Kirche und Gottesdiensten

FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte

- für die Kinder und die Mitarbeiter des Stadtteilprojekts „Jumpers“ und der Indianerarbeit
- für das Kindeswohl dieser Kinder
- für die Mitarbeiter von EBM in der Türkei, in Indien, Afrika und Südamerika

SONNTAG... besondere Fürbitte wünschen sich:

Siehe interne Ausgabe

DIENSTAG... für die Stadt Salzgitter und unsere Wohnorte

- für Menschen in unserem Stadtteil, die Hilfe brauchen, erkrankt oder einsam sind
- für die Weiterentwicklung unserer Mitarbeit im Stadtteiltreff NOW
- für Migranten um gute Eingliederung und Bewahrung vor Extremismus
- für weise Entscheidungen der Verantwortlichen der Stadt

DONNERSTAG...für unsere Nächsten

- um offene Ohren und Augen für meinen Nächsten und Bereitschaft zu praktischer Hilfe
- für alle, die an ihrer Krankheit, ihrem Alter, ihrer Lebenssituation leiden
- für gute Kontakte zu unseren Nachbarn und Freunden
- für Wege, Kontakt aufzunehmen und zu pflegen

SAMSTAG... für die Welt

- für das Volk Israel und alle, die sich dort für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen
- für Menschen, die politische und gesellschaftliche Verantwortung tragen, für Kanzlerin Angela Merkel, gerade in dieser Zeit der Pandemie

Pastor:	Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6 A, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 36299
Gemeindeleiter:	Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter, ☎: 05341 393932
Gemeindekonten:	Sparkasse HGP – BIC: NOLADE21HIK IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78 Spar- & Kreditbank des BEFG – BIC: GENODE51BH2 IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09
Büchertisch-Konto:	Spar- und Kreditbank Bad Homburg - BIC: GENODE512BH2 IBAN: DE76 5009 2100 0000 1607 17
Redaktion:	✉: gemeindebrief@baptisten-salzgitter.de